



NEUES aus dem Bayerischen Landtag und dem Stimmkreis Augsburg-Land-Dillingen

Ihr Abgeordneter Georg Winter



Ausgabe Dezember 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahresende möchte ich Sie wieder über die aktuellen Entwicklungen im Stimmkreis informieren.

Für die Kommunen ist die Förderung des Freistaats ein wichtiger Baustein für eine intakte Infrastruktur. Eine Stärkung erfahren die Gemeinden mit dem Kommunalen Finanzausgleich und den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3,1 Mrd. Euro. Egal ob Neubau-, Umbau- oder Erweiterungsmaßnahmen – ohne diese zusätzlichen Mittel wären viele wichtige Projekte vor Ort nicht umsetzbar.

Dorferneuerung und Städtebauförderung sind ebenfalls wertvolle Hilfen, um auf die Veränderungen im ländlichen Raum reagieren zu können. Erfreulich ist, dass die Städtebauförderung aufgrund der Erhöhungen einen Höchststand von 215 Mio. Euro aufweist. Meine Empfehlung lautet: jetzt zugreifen und nicht warten bis es weniger wird. Zusätzlich weise ich noch auf das neue Kommunalinvestitionsförderungsgesetz hin.

Wichtige Erfolge für die Region wurden mit der Fertigstellung der B16 neu Dillingen, dem laufenden Kreuzungsumbau in Wertingen und dem Baurecht für die Umfahrung Burghagel erreicht.

Nach dem Scheitern der Bemühungen von MdB Lemmrich in den 80er Jahren wurde die Umfahrung Dillingen 1993 erneut in den vordringlichen Bedarf aufgenommen. Die großen Hürden waren die Planung und die Genehmigung für die B16 neu zu bekommen. Entscheidend war es, die neue bessere Qualität im Sinne der Verkehrssicherheit, einer guten Entlastung und einer zukunftsfähigen Fernverbindung durchzusetzen. Bereits 2007 wurden bei der Regierung von Schwaben die Planung für die jetzt realisierte Ausführung mit einer 3. Fahrspur und höhenfreien Anschlüssen eingereicht. Am 15.5.2009 wurde das Bauprojekt genehmigt.

Das aktuelle Verkehrskonzept 2025 ist die konsequente Fortsetzung, den Kreis gut an das Fernverkehrsnetz anzuschließen.*

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und danke für Ihr Interesse.

Mit den besten Grüßen
Ihr



Termine: – Adventskonzert am 20. Dezember 2015 um 18.00 Uhr im Rittersaal, Schloss Höchstädt
– Fischessen am 12. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Schlössle Finningen

*Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage: www.georg-winter.de

Minister Söder in Höchstädt

Abgeordneter Winter freute sich besonders, den bayerischen Finanzminister Dr. Markus Söder anlässlich der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit zum ersten Mal in der Stadt Höchstädt begrüßen zu dürfen. Neben einer Schlossbesichtigung machte sich Minister Söder ein Bild vom Infogebäude als ganzjähriger Anlaufstelle und dem Baufortschritt der Finanzaußenstelle. Im Anschluss daran gab er in seiner Eigenschaft als Schirmherr den Auftakt für die historischen Feierlichkeiten zum 400-jährigen Jubiläum des Einzugs der Pfalzgräfin Herzogin Anna ins Höchstädter Schloss am 3. Oktober 1615.



Bahnhöfe – Barrierefreier Ausbau

Insgesamt 4 Millionen Euro werden im Bayerischen Haushalt nächstes Jahr zusätzlich bereitgestellt, damit kleinere Bahnhöfe künftig ohne Hindernis erreichbar sind. Es ist dies der erste Schritt, um Barrierefreiheit an den Bahnhöfen in Bayern zu realisieren und kommt beispielsweise dem Ausbau in Langweid zugute. Zudem unterstützt der Freistaat das Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) des Bundes, um den Eigenanteil der Kommunen zu senken. Das Förderprogramm läuft von 2016 bis 2018, der Fördersatz

beträgt hier 50%. Die Maßnahme am Bahnhof Meitingen ist für das Fortsetzungsprogramm vorgesehen.

Bayerische Landesstiftung

Folgende Projekte, für die sich Georg Winter engagiert hat, erhielten eine Förderung:

Basilika St. Peter und Paul Dillingen – 90.000 Euro, Regens Wagner Gebäude St. Stanislaus Dillingen – 70.000 Euro, St. Andreas Lauingen – 26.600 Euro, St. Georg Aislingen – 10.000 Euro, St. Martin Pfaffenhofen – 36.000 Euro, St. Jakobus Villenbach – 3.000 Euro, Sozialpreis für die Seniorengemeinschaft Wertingen – 30.000 Euro, Wallfahrtskirche Buggenhofen – 27.500 Euro, St. Vitus Reistingen – 18.000 Euro, St. Martin Mörslingen – 17.000 Euro.



Pflegeheim Syrgenstein-Wittislingen

In Syrgenstein entsteht ein Pflegeheim nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept, das die Bewohner in den Tagesablauf einbindet. Vier Wohngemeinschaften für 56 ältere, hilfsbedürftige Menschen sind im Bau. Der Freistaat Bayern gibt 267.000 Euro für den allen zugänglichen Gemeinschaftsraum im neuen Haus. Da das besondere Konzept mehr Personal bindet, hat sich Georg Winter in Gesprächen mit Ministerin Melanie Huml für eine Verbesserung des Pflegeschlüssels eingesetzt. Damit war BeneVit bereit, das Angebot auch in kleineren Kommunen realisieren und eine ortsnahe Pflege anbieten.

Georg Winter trifft Weltklasse-Athletin Nicole Leder

Rund 750 Sportlerinnen und Sportler beteiligten sich in den verschiedenen Disziplinen am Lauinger VR-Triathlon, dem größten innerstädtischen Sportereignis im Landkreis. Weltklasse-Triathletin Nicole Leder gewann dabei die Olympische Distanz der Damen und freute sich über die Glückwünsche von Schirmherr MdL Georg Winter.



Neuer Radweg zwischen Binswangen-Kicklingen

Auf Wunsch der Bürger und Radbegeisterten aus Binswangen, Kicklingen sowie Dillingen und Wertingen hatte Stimmkreisabgeordneter Georg Winter die Initiative für den Bau eines Radweges ergriffen. Die Verkehrsbelastung auf der Staatsstraße ist mit rund 9.000 Fahrzeugen sehr hoch, der bayerische Durchschnitt liegt bei 4.000 Fahrzeugen. Die Maßnahme ist damit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Kinderbetreuung

Sinnvoll wäre aus Sicht von Abgeordnetem Georg Winter, dass man die Krippen- und Kindergartenförderung auf eine einheitlich gute Basis stellt. Rund 1,5 Millionen Euro an staatlichen Fördermitteln flossen in diesem Jahr in den Stimmkreis. Darüber hinaus beschloss das bayerische Kabinett im Oktober, Eltern das Betreuungsgeld pro Kind mit monatlich 150 Euro auch weiterhin zu bezahlen, wenn das Kind nicht in einer staatlich unterstützten Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege betreut wird.



Berufsschule Lauingen

An der Berufsschule Lauingen wurde für rund 2,3 Mio. Euro ein integrierter Fachraum Rohrleitungsbau einschließlich eines Lagerraums sowie ein Werkhof errichtet. Zu der Maßnahme gewährt der Freistaat Bayern eine FAG-Förderung in Höhe von 523.000 Euro. Georg Winter ist es stets ein wichtiges Anliegen, die Bildungseinrichtungen und deren Ausbildungsangebot zu stärken, als Voraussetzung eines zukunftsfähigen Lebens- und Wirtschaftsraumes. Bürgermeister Wolfgang Schenk dankte Winter und dem Landkreis. In den letzten Jahren wurden einschließlich Bayerischer Fördergelder rund 25 Mio. Euro in den Neubau der Berufsschule und weitere ca. 6 Mio. Euro in das neue Schülerheim am Standort Lauingen investiert.

Städtebauförderung: Gemeindehalle Zöschingen

Zöschingen, die kleinste Kommune im Stimmkreis, erhält 1,08 Millionen Euro aus der Bayerischen Städtebauförderung für den Umbau und die Instandsetzung der Gemeindehalle. Bei dem Gebäude handelt es sich um die ehemalige Schule, die ab 1988 als Turnhalle diente. Die Erweiterung im Norden dient der Bühne, die Vereine – unter anderem die Musik – profitieren ebenfalls von der Modernisierung. Ein Beispiel dafür, dass Initiative und Weitsicht belohnt werden.



Generalkonservator Mathias Pfeil besuchte den Stimmkreis

Im Vorfeld zum „Tag des offenen Denkmals“ besuchte Generalkonservator Mathias Pfeil vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege auf Einladung von MdL Georg Winter den Stimmkreis. Die wichtigsten Stationen dabei waren die Ausgrabungsarbeiten Burghagel und Bachhagel, das historische Kapuzinerkloster Dillingen, die Friedhofskapelle Binswangen, das Wertinger Schloss, sowie die Pfarrkirche St. Georg in Westendorf. Letzte Station des Besuchs war das Landesamt für Denkmalpflege in Thierhaupten, an dem das Personal in den letzten Jahren verdoppelt wurde.



Laugnakreuzung Wertingen

Der erste Teil des großen Kreisverkehrs an der Laugnakreuzung in Wertingen ist bereits in Funktion. Die komplette Fertigstellung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr. Die Ampelschaltung an der Entlastungsstraße fällt damit endgültig weg. In zähen Verhandlungen konnte Abgeordneter Georg Winter für das zukunftsweisende Konzept eine Beteiligung des Freistaats in Höhe von 11,7 Millionen Euro erreichen.

Generalsanierung Sailer-Gymnasium

Das Megathema Bildung steht im Stimmkreis weiterhin ganz oben auf der Agenda. Mit dem Beginn der Generalsanierung des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums steht das nächste Millionenprojekt im Bildungsbereich an. Insgesamt sind für Maßnahme, die in mehreren Bauabschnitten bis 2020 realisiert werden soll, 20 Mio. Euro veranschlagt. Das Erfreuliche – gut die Hälfte der förderfähigen Kosten für das Dillinger Gymnasiums bezahlt der Freistaat Bayern.



Brücke Hennhofen

Das alte Bauwerk an der Staatsstraße 2027 wurde abgerissen, weil es erhebliche Schäden aufwies und eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich war. Die Durchfahrtshöhe wurde um rund 30 cm auf 4,20 m vergrößert. Gleichzeitig wird die Unterführung verbreitert. Mit dem Ausbau der Straße wird die unterdimensionierte und schadhafte Fahrbahn in den Anschlussbereichen auf rd. 600 m Länge und zwei Bushaltestellen neu hergestellt. Die Gesamtinvestition des Freistaates Bayern beträgt 1,1 Mio. Euro.